



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2019/00071**
Datum: 01.08.2019
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Thomann, Beate
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	28.08.2019	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Stadträtin Beate Thomann (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zur Verwendung von Instandhaltungsmitteln für Geh- und Radwege

Im Mai 2018 beschloss der Stadtrat mit Mehrheit (VI/2018/03722) eine Quotierung bei der Verwendung von Instandhaltungsmitteln für Gemeindestraßen bezogen auf die einzelnen Verkehrsanlagen (25 % Fußwege, 15 % Radwege und 40 % Anlagen des motorisierten Individualverkehrs). Darüber sollte jährlich im Planungsausschuss berichtet werden. Die Stadtverwaltung teilte auf Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (VI/2019/05200) mit, dass eine Berichterstattung im Juni 2019 erfolgen sollte.

Da diese nicht erfolgt ist, frage ich:

1. Wie wurde in 2018 und wird in 2019 die Quotierung bei der Verwendung von Instandhaltungsmitteln für Gemeindestraßen umgesetzt? Wie viel Geld wurde absolut und prozentual jeweils für Fußwege, Radwege und Straßen ausgegeben?
2. Wann wird die Informationsvorlage gemäß Beschluss des Stadtrates (VI/2018/03722) dem Planungsausschuss vorgelegt?

gez. Beate Thomann
Stadträtin Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN



Sitzung des Stadtrates am 28.08.2019

Anfrage der Stadträtin Beate Thomann (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zur Verwendung von Instandhaltungsmitteln für Geh- und Radwege

Vorlagen-Nummer: VII/2019/00071

TOP: 10.28

Antwort der Verwaltung

1. Wie wurde in 2018 und wird in 2019 die Quotierung bei der Verwendung von Instandhaltungsmitteln für Gemeindestraßen umgesetzt? Wie viel Geld wurde absolut und prozentual jeweils für Fußwege, Radwege und Straßen ausgegeben?

Zum Zeitpunkt des Stadtratsbeschlusses war ein großer Teil der Instandsetzungsaufträge für 2018 bereits erteilt. Die vom Stadtrat beschlossene Quotierung konnte so erst für die Folgezeit berücksichtigt werden. Eine Splittung der Aufträge und folglich der Rechnungsbeträge auf die Bereiche *Fußverkehrsanlage (25%)*, *Radverkehrsanlagen (15%)* und *Anlagen für den motorisierten Individualverkehr (40%)* ist im Nachhinein nur bedingt möglich und erfordert umfangreiche Recherchen, die noch nicht abgeschlossen werden konnten. Zu den konkreten Zahlen wird die Verwaltung im Planungsausschuss im Oktober informieren.

2. Wann wird die Informationsvorlage gemäß Beschluss des Stadtrates (VI/2018/03722) dem Planungsausschuss vorgelegt?

Die Information für den Zeitraum 2018 ist für die Planungsausschusssitzung im Oktober vorgesehen.

Die Information für den Zeitraum 2019 erfolgt im Mai 2020.

René Rebenstorf
Beigeordneter